

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

127 (9.5.1872) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 127. (Zweites Blatt)

Donnerstag den 9. Mai

1872.

2.2. Bekanntmachung.

Bekanntmachung.

Verkauf von Freimarken und Correspondenzkarten durch die Eisenbahn-Postbüreaus.
Alle in den Eisenbahnzügen befindlichen Postbüreaus sind mit einem Vorrath von Freimarken, Franco-Couvertis und Correspondenzkarten versehen, um solche, im Falle eines Verlangens, an die im Eisenbahnzuge oder auf dem Bahnhofe befindlichen Reisenden abzulassen. Der Verkauf findet unter den gewöhnlichen Bedingungen, wie bei jeder ständigen Postanstalt statt. Die Käufer wollen die zu entrichtenden Beträge wo möglich abgerollt bereit halten, da bei der Kürze der Haltezeiten und den besonderen Verhältnissen in den ambulanten Postbüreaus ein Wechsel von Geld meistens nicht thunlich ist.
Berlin, den 1. Mai 1872.

Kaiserliches General-Postamt.

Stephan

Dankagung.

Von einer Wittwe habe ich für einige arme Wittwen erhalten eine Liebesgabe von 10 fl. und von Herrn Diacon Fritz für die evangelische Bezirksarmenpflege die ihm als Sachverständiger zugewiesene Gebühr von 2 fl. Mit herzlichem Dank!

Th. Roth, Stadtpfarrer.

Naturwissenschaftlicher Verein.

2.1. kommenden Sonntag den 12. Mai findet ein gemeinsamer Ausflug nach Maulbronn und Zusammenkunft daselbst mit Stuttgarter Collegen statt. Um das Mittagmahl bestellen zu können, sind die Teilnehmer gebeten, sich bis spätestens Freitag Abend bei dem Unterzeichneten auf eine Liste einzutragen. Man reist 7 Uhr 30 Minuten über Pforzheim.
Im Namen des Vorstandes: Prof. Weidinger.

Elisabethen-Verein.

Der in der Generalversammlung vom 1. Mai d. J. vorgetragene Rechenschaftsbericht und die in ihr vorgelegte Jahresrechnung enthält über die Einnahmen und Ausgaben des Vereins in dem Jahre vom 1. Mai 1871 bis dahin 1872 folgenden Nachweis:

Einnahmen.

1. Beiträge der Vereinsmitglieder	532 fl. 54 fr.
2. Eintrittsgelder neuer Mitglieder	20 fl. 25 fr.
3. Geschenke:	
a. von Allerhöchsten Herrschaften	350 fl. — fr.
b. von geselligen Vereinen (Museum)	16 fl. — fr.
c. von Privatpersonen	294 fl. 1 fr.
	660 fl. 1 fr.
4. Erlös aus Strickwaaren	2 fl. — fr.
Summa aller Einnahmen	1215 fl. 20 fr.

Ausgaben.

1. An Lebensmittel, Suppenbilletts aus der Suppenanstalt, Weiszeug, Schuben, Mietzinsen, Brennmaterial, Verpflegungsbeiträge in die Diaconissenanstalt und das Vincentinehaus, an Arznei-, Wund- und Leichenkosten, sowie an Geld, zusammen	976 fl. 12 fr.
2. für Wiegen- und Speiseförbe	82 fl. 9 fr.
3. Verwaltungsaufwand	30 fl. 9 fr.
Summa aller Ausgaben	1088 fl. 30 fr.

Die Gesamtzahl der Mitglieder beträgt:

a. an ordentlichen Mitgliedern (Fräuleins)	52
b. an Ehren-Mitgliedern (Frauen)	128
c. an Beiräthen	3
zusammen	183

Zum **Comite** wurden in der Generalversammlung gewählt und haben die Wahl angenommen:

Fräulein v. Beck, Bohm, Fränkel, Haagel, Nagel, v. Reischach, Roth, v. Rüdert, v. Seldeneck, v. Sponeck, v. Sternberg, v. Stockhorn und Wilser;

Frau Partikulier Hack, Frau Generalin Holz, Frau Metzgermeister Kiefer, Frau Ministerialrath Kilian, Frau Hofbuchhändler Müller, Frau Minister Regener und Frau Professor Sachs;

Herr Apotheker Engelhardt, Herr Oberrechnungsrath Richard und Herr Geh. Reg.-Rath v. Stockhorn.

Karlsruhe, den 4. Mai 1872.

Das Comite.

Bergebung von Straßenbauarbeiten.

2.2. Unterzeichnete Stelle vergibt folgende Lieferungen und Arbeiten:

1. Herstellung von ungefähr 540 \square Meter Min-enpflaster an der Kriegsstraße dahier und 100 \square Meter Begübergang-Pflasterung in hiesiger Näh, sowie Verlegen von 900 Meter Liniensteinen.
2. Lieferung und Verlegen von circa 200 Meter Liniensteinen an der Straße zwischen hier und Gottesau.

Angebote auf diese Arbeiten wollen uns bis zum 18. d. M. verschlossen und mit geeigneter Aufschrift versehen eingereicht werden, bis zu welchem Tage die Bedingungen in den gewöhnlichen Arbeitsstunden hier eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 6. Mai 1872.

Groß-Wasser- u. Straßenbau-Inspektion.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Wohnungen zu vermieten.

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör ist auf den 23. Juli zu beziehen. Näheres Friedrichsplatz 4 im Laden.

* **Mühlburg.** Hauptstraße 149 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

* Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße 22, in nächster Nähe der Badanstalt und des Sallenwäldchens, ist eine hübsche Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, Wohnzimmer mit Balkon, 2 Mansarden-Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellern etc. auf den 23. Juli d. J. an eine anständige Familie zu vermieten.

* Eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, Küche, Keller, sammt allen sonstigen Erfordernissen ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen Langestraße 177 im Laden.

Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möblirtes Parterre- und ein Mansardenzimmer sind zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 29 parterre.

* Waldstraße 30, im Hinterhaus, ist ein möblirtes Mansardenzimmer sogleich zu vermieten.

* Zwei ineinandergehende tapezierte Zimmer sind sogleich an eine od. r. zwei stille Personen zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 94 im 4. Stock.

* Bahnhofstraße 3 ist ein unmöbliertes, tapeziertes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, an eine anständige, stille Person bis 10. d. M. zu vermieten. Zu erfragen im vierten Stock.

* Ein freundliches, unmöbliertes Zimmer ist auf 1. Juni oder später zu vermieten. Näheres Langestraße 177 über drei Stiegen.

* Durlacherthorstraße 11 ist im Hinterhaus ein freundliches, möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Ein möbliertes, reinliches Zimmer ist sogleich oder auf 15. d. M. an einen anständigen Herrn zu vermieten: Herrenstraße 30 im 3. Stock im Hinterhaus.

Anerbieten.

2.1. Bei einer kleinen Familie können wieder ein oder zwei junge Herren aufgenommen werden in Kost und Wohnung und wird sorgsame Pflege zugesichert. Näheres Kreuzstraße 9 im dritten Stock.

Zimmergesuch.

* Ein gut möbliertes Zimmer im westlichen Stadtteil wird auf 1. Juni l. J. von einem Beamten zu mieten gesucht. Gefällige Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes unter O. Z. 75 abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Für eine ältere Dame wird eine passende gefeste Person gegen guten Lohn sogleich gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Erbprinzenstraße 33.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich den sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Schützenstraße 40 im unteren Stock.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sogleich oder auf Johanni gesucht: Langestraße 175 a eine Stiege hoch.

Dienst-Gesuche.

* Ein ordentliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Schwabenstraße 12 im 3. Stock im Vorderhaus.

* Ein Mädchen sucht von jetzt bis Anfang Juni eine Stelle zur Aushilfe. Näheres Kriegsstraße 46.

Tapezier-Gesuch.

* Zwei Möbel- und ein Zimmertapezier finden bei gutem Lohne dauernde Beschäftigung. **Wilb. Winter**, Herrenstraße 24.

Gasthaus-Köchin.

2.1. Eine perfekte gewandte Gasthausköchin wird bei hohem Lohn sogleich oder auf später gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Stellenanträge.

Gesucht wird ein gebildetes und gewandtes Frauenzimmer für ein Galanteriewaarengeschäft in Heidelberg. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Gesucht wird ein Mädchen, welches das Weisnähen und etwas Kleidermachen lernen will. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Anzeige.

Stellengehenden wie Stellensuchenden hiermit die ergebenste Anzeige, daß von heute an, durch unterzeichnetes von Großh. Bezirksamt hier genehmigtes Bureau, sämtliche vacante Stellen eingeschrieben, und sämtlichen Stellensuchenden jeder Branche

unentgeltlich nachgewiesen und thunlichst schnell deren Versegung vermittelt werden.

Bureaustunden Morgens halb 9—10 Uhr, Mittags halb 3—4 Uhr.

Bureau für Arbeitnachweis und Stellenvermittlung, Waldstraße 37.

Beschäftigungs-Antrag.

* Ein Mädchen, welches bügeln, weisnähen und sticken kann, findet einige Tage in der Woche Beschäftigung. Näheres Kronenstraße 19.

Lehrlings-Gesuch.

* Ein gestitteter, braver Bursche von 14—15 Jahren kann unter sehr günstigen Bedingungen in einer Schuh-Schäftefabrik in die Lehre aufgenommen werden. Zu erfragen Waldhornstraße 24 im Laden.

Ein Kaufmädchen

sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße 72.

Empfehlung.

* Um die Abendstunden auszufüllen, empfiehlt sich ein junger Mann im Anfertigen von schriftlichen Arbeiten und Abschriften jeder Art unter bescheidenen Ansprüchen. Gefällige Offerten sind im Kontor des Tagblattes unter Chiffre K. M. abzugeben.

Vermißte Gegenstände.

2.1. Es werden seit längerer Zeit zwei Gegenstände vermißt, um deren gefällige Zurücksendung hiermit freundlichst gebeten wird:

- 1. ein kleiner **Hohrstock** mit gebogenem Eisenbeingriff (schon seit Monaten);
- 2. ein brauner **Regenschirm** mit starkem Stock, und Griff ebenfalls gebogen, ist etwas beschädigt an den Nähten des Seidenzeugs. Abzugeben gegen gute Belohnung Kreuzstraße 9 im dritten Stock.

Ein Kanarienvogel

(Männchen) ist am Dienstag entflohen. Gegen gute Belohnung zurückzubringen: Waldhornstraße 18.

Verkaufsanzeigen.

* Zu verkaufen: ein neuer Hühnerstall, 1 Stockstiege, 2 Saukopfsöfen, mehrere Thüren und Fenster für's Land geeignet, sowie eine Anzahl verschiedener Flaschen um annehmbarem Preis. Näheres Hotel Prinz.

* Zwei **Milchgeißen** sind zu verkaufen in **Beiertheim** bei **Johann Speck**.

Haustaufgesuch.

* Ein solches wird in einer der drei Straßen — Stein-, Spital- oder Adlerstraße — mit geräumigem Hof und etwas Garten, gegen Baarzahlung gesucht; es darf schließlich ein Haus im Preise von 25,000 bis 40,000 fl. sein. Anmeldungen mit Nr. 5 bezeichnet befördert das Kontor des Tagblattes.

Wirthschafts-Verpachtung.

3.1. Der Unterzeichnete beabsichtigt, seine Wirthschaft „Geiger'sche Trinkhalle“ vom 1. Juni d. J. an zu verpachten; es mögen sich aber nur solche melden, welche gedenken, eine Wirthschaft führen zu können. Zu erfragen Kriegsstraße 50 im unteren Stock.

L. Geiger.

Anerbieten.

* Einige Herren können an einem guten Kostlich theilnehmen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

* Hiermit gebe ich meinen geehrten Kunden die Nachricht, daß ich Langestraße 87 ausgezogen und **kleine Spitalstraße 3** bei Herrn Schuhmacherm. **ister Schütz** im 2. Stock eingezogen bin.
Frau **Sophie Fortlouis Wittwe.**

Maccaroni, acht italienische, Gemüse- u. Suppenudeln, Tapioca etc. empfiehlt

Sch. Lechleitner,

innerer Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

Neue

Lissaboner Kartoffeln,

neue

Matjes-Häringe

empfehlen **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Pyrophosphorsaures Eisen-

wasser, einfach,

Pyrophosphorsaures Eisen-

wasser, anderthalbfach,

Wildunger,

Emd Kränchen,

Vichy (grand grille),

Nippoldsauer,

Jodkaliumwasser,

Lithionwasser, dreifach,

Kissingener Rakoczi,

Karlsbader Sprudel,

Apollinarisbrunnen,

Marienbader + Brunnen,

Friedrichshaller Bitterwasser,

Pillnaer

Saidshüger

täglich in frischer Füllung empfiehlt

Karl Kusterer,
Fabrik für künstliches Mineralwasser.
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Heute
frische Felchen.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

* **S. Zoller,**
14 Ecke der Schützen- und Marienstraße 14,
empfiehlt
ächten **Gummthaler,**
Rechner Rahm, sowie
Limburger Käse
in feinsten Waare zum Streichen.

Münchener
Hofbräuhaus Bod-Bier
empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

* **Flaschenbier,**
vorzüglichsten Stoff, empfiehlt
S. Zoller,
14 Ecke der Schützen- und Marienstraße 14.

Naphta,
bestes Fleckenwasser,
in größeren und kleineren Flacons stets
vorrätig bei
Ludwig Oehl,
Langestraße 177.

Glacé-Handschuhe
in der bekannten guten Sorte bei
Wilhelm Finckh,
Ecke der Langenstraße.
NB. Auch in einer billigeren Sorte
in wieder Einiges angekommen.

Das Reiseartikelmagazin
von
Julius Meyer,
Herrenstraße 6,
empfiehlt:
Koffer für Herren und Damen, Patent- und
Handkoffer, Reise- und Umhängtaschen u. s. w.,
solid und dauerhaft gearbeitet, zu billigen
Preisen.

Sommer-Paleots,
Sommer-Röcke,
Havelocks von Waterproof,
Regenmäntel.
Wilh. Finckh,
Ecke der Langen- u. Herrenstraße.

6.4. **Handschuhe**
werden schön und geruchlos gewaschen:
Kronenstraße 12.

* **Kopfsalat,**
vorzügliche Dualität, empfiehlt jeden Tag frisch
Ch. Wülser,
Ecke der Eibprinzen- und Karlsstraße.

Anzeige
* Im Prinz Karl ist die erste Sendung
Freiherrlich v. Seid. ned'sches Lagerbier aus
Mühlburg angekommen.

Gasthaus zum Bayerischen Hof.
Gartenwirthschaftseröffnung.
Unterzeichneter eröffnet heute seine neu
eingerrichtete Gartenwirthschaft und ladet
zu deren Besuch freundlichst ein. Mein
eifriges Bestreben wird sein, meine werthen
Gäste aufs Beste zu bedienen.
* **Anton Haumesser.**

Todesanzeige.
* Allen Freunden und Bekannten die
traurige Nachricht, daß meine liebe Tante,
Fräulein Amalie Hirsch, gestern Nacht
9 Uhr nach längerem Leiden sanft ent-
schlafen ist.
Die Beerdigung findet heute Don-
nerstag den 9. d. M., Nachmittags 5 Uhr,
vom israel. Hospital aus, statt.
Die Hinterbliebenen:
Frau **Dr. Keller,** geb. Dreyfus.

Dankagung.
* Für die vielen Beweise inniger Theil-
nahme bei dem herben Verluste unseres Kindes
Friedrich Wilhelm, sowie für die reichen
Blumenspenden sagen wir hiermit unsern in-
nigsten Dank.
Joseph Hüber,
Elisabeth Hüber, geb. Schumann.

Dankagung.
Für die große Theilnahme während der
Krankheit und dem Ableben des Kreisgerichts-
raths **Max von Heiligenstein,** sowie
für die zahlreiche ehrende Begleitung zur letzten
Ruhesätte sagt Namens der trauernden Wittwe
und der ganzen Familie innigen Dank
Karlsruhe, den 8. Mai 1872
F. Stetter.

Kathol. Kirchenmusik-Verein.
Heute Vormittag 9 Uhr Probe im kathol.
Schulhause.



Schützen-Gesellschaft.
32. Generalversammlung Samstag den
11. Mai Abends 8 Uhr im Gasthaus zum
König von Preußen, wozu wir unsere verehr-
lichen Mitglieder mit der Bitte um zahlreiches
Erscheinen einladen.
Tagesordnung:
1) Rechnungsablage,
2) Erjagwahl.
Der Verwaltungsrath.

Schützen-Gesellschaft.
21. Zur diesjährigen Eröffnung der Schieß-
stätte findet
Sonntag den 12. d. M.
ein
Gabenschießen,
verbunden mit einem
Ring- und Punkttschießen,
statt, zu dessen zahlreichem Besuch die Mit-
glieder einladet
Der Verwaltungsrath.
Anfang des Schießens 2 Uhr Nachmittags.

Großherzogliches Hoftheater.
Donnerstag den 9. Mai. Mit allgemein
aufgehobenem Abonnement. Zum 1. Male:
Margarethe. Große Oper in 5 Akten
von Gounod. Anfang 6 Uhr.
Freitag den 10. Mai. II. Quart. 62. Abonne-
mentsvorstellung. **Das Stiftungsfest.**
Lustspiel in 3 Akten von G. v. Moser. An-
fang halb 7 Uhr.
Samstag den 11. Mai. II. Quart. 63. Abonne-
mentsvorstellung. **Sappho.** Trauerspiel in
5 Akten von Grillparzer. Anfang halb 7 Uhr.
Schriftliche Vormerkungen für jede Vorstellung
werden stets bis längstens Vormittags 11 Uhr des vor-
hergehenden Tages von der großh. Hoftheater-
verwaltung entgegen genommen.

Gläser und Ettlinger
Hemden-Shirtings und Madapolam
bester Qualität,
bei Abnahme von halben und ganzen Stücken zu **Fabrik-**
preisen.
N. L. Homburger,
Langestraße 203.
Anfertigung von Hemden und Wäscheartikeln nach Maas
und Muster in bester Ausführung.

Unterzeichneter bringt hiemit ergebenst zur Anzeige, daß von heute an in seiner Trinkhalle im Sallenwäldchen alle von ihm angezeigten künstlichen Mineralwasser, nach genauester Analyse angefertigt, zum Kurbgebrauch stets zu haben sind.

Karlsruhe, den 9. Mai 1872.

Achtungsvoll

Carl Kusterer,

Fabrik künstlicher Mineralwasser.

4.1.

C. Heilig's

lithographische Anstalt

befindet sich seit heute in Herren Sickers und Cramer's Hause, Mühlburger Landstraße 3, im untern Stock.

Indem ich lithographische Arbeiten jeder Art in schönster Ausführung empfehle und biete, bringe ich meine große Auswahl von Etiquetten-Formulare für Wein und Liqueure etc. etc. in reichster als auch einfach gediegener Ausführung in empfehlende Erinnerung.

3.1.

Eine große Sendung

Glacé-Handschuhe

ist eingetroffen bei

M. Hoffmann-Bohn,

Ecke der Wald- u. Langenstraße im früheren Römischen Kaiser.

Sommerhandschuhe

in allen Sorten und Größen, für Herren, Damen und Kinder, sind in neuen Zufendungen eingetroffen und empfiehlt

Ludwig Oehl,

Langenstraße 177.

Eine Parthie zurückgesetzter Sommerhandschuhe werden à 6, 9 und 12 fr. abgegeben.

Baden. Hôtel Oberst. Baden.

Louisenstrasse 1.

Empfehle den geehrten Einwohnern Karlsruhe's mein in der Nähe des Conversationshauses stehendes Gasthaus.

3.1.

Carl Oberst.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Der neueste, soeben erschienene 15. Band der vom Publikum sehr beifällig aufgenommenen Goldschmidt's Bibliothek für Haus und Reise (Verlag von Albert Goldschmidt in Berlin) enthält eine Criminalgeschichte von J. D. H. Temme unter dem Titel „Der gute Herr.“ Die ungewöhnlich fesselnde Erzählung gewinnt einen besondern Reiz dadurch, daß der beliebte Schriftsteller eine wahre Begebenheit aus seinem eigenen Leben dem Leser vorführt. Das neue Bändchen wird den Hauptzweck der Sammlung, den Reisenden in angenehmer Weise auf einer langweiligen Eisenbahnfahrt zu unterhalten, gewiß in hohem Grade erfüllen.

Stände- und Auszug.

Geschließungen:

- 7. Mai. Christof Keller von Hochheim, Schreiner, mit Marie Wild off von Unterpfeffthal.
- 8. " Johann Säubmacher von hier, Kaufmann, mit Luise Dell von hier.

Geburten:

- 4. Mai. Wilhelmine, Vater Georg Schnell, Kalai.
- 6. " Katharina Margaretha, Vater Leonhard Henridus, Bahnwart.
- 6. " Adolf, Vater Johann Adam Gert, Küfer.
- 7. " Karl Friedrich, Vater Michael Theilader, Dienstmann.
- 7. " Ernst Heinrich Robert, Vater Ernst Richard, Hofmaier und Gallerieinspektor.
- 7. " Friedrich Wilhelm Otto, Vater Georg Seufert, Assistent.

Todesfälle:

- 6. Mai. Max Palestrini, Hofmusikus, ledig, alt 30 Jahre.
- 7. " Eduard Baumüller, Kreisgerichtsrath a. D., ein Chemann, alt 63 Jahre.

Tagesordnung

des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Freitag den 10. Mai, Vormittags 8 Uhr:

Stabskammer.

J. A. S. gegen Heinrich Neuer von Oberbach, z. B. in Durlach, wegen Betrugs.

Vormittags 9 Uhr:

J. A. S. gegen Josef Schüt von Do, wegen Betrugs.

Vormittags 10 Uhr:

J. A. S. gegen Johann Fehner II von Obergrombach, wegen Urkundenunterstützung.

Freitag den 10. Mai, Vormittags 9 Uhr:

Handelsgericht Karlsruhe-Pforzheim.

Samstag den 11. Mai, Vormittags 8 Uhr:

Appellations-Sena.

3
fer
die
die
geb
Rech
steller
den
angen
an w
sofort
laden.
nach
öffnen
persön
sein,
sind die
3.3.
die zur
Baribor